

Proba scrisă de literatură universală

THEMA I

(30 Punkte)

Bearbeiten Sie folgende Aufgaben zum auf dem Prüfungsblatt angegebenen Text:

Ein Rabe saß auf einem Baum und hielt im Schnabel einen Käse; den wollte er verzehren. Da kam ein Fuchs daher, der vom Geruch des Käses angelockt war.

»Ah, guten Tag, Herr von Rabe!« rief der Fuchs. »Wie wunderbar Sie aussehen! Wenn Ihr Gesang ebenso schön ist wie Ihr Gefieder, dann sind Sie der Schönste von allen hier im Walde!«

Das schmeichelte dem Raben, und das Herz schlug ihm vor Freude höher. Um nun auch seine schöne Stimme zu zeigen, machte er den Schnabel weit auf - da fiel der Käse hinunter.

Der Fuchs schnappte ihn auf und sagte:

»Mein guter Mann, nun haben Sie es selbst erfahren: ein Schmeichler lebt auf Kosten dessen, der ihn anhört - diese Lehre ist mit einem Käse wohl nicht zu teuer bezahlt.«

Der Rabe, bestürzt und beschämt, schwur sich zu, dass man ihn so nicht wieder anführen sollte - aber es war ein bisschen zu spät.

(La Fontaine, **Der Rabe und der Fuchs**)

1. Bestimmen Sie in dem gegebenen Text die Art der Beziehung zwischen den Gestalten. **4 Punkte**
2. Begründen Sie mit Hilfe von zwei Argumenten aus dem Textauszug die Zugehörigkeit desselben zur Gattung der Fabel. **6 Punkte**
3. Zeigen Sie aufgrund des gegebenen Textes einen Aspekt der klassischen Wertvorstellungen auf. **4 Punkte**
4. Erläutern Sie die Bedeutung des Ausrufes: „*Wie wunderbar Sie aussehen! Wenn Ihr Gesang ebenso schön ist wie Ihr Gefieder, dann sind Sie der Schönste von allen hier im Walde!*“ **6 Punkte**
5. Nehmen Sie in 5-10 Zeilen zur Aussage der Fabel Stellung. **10 Punkte**